

STADTSPAZIERGANG

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt führt vom Salvator zum Stadtgarten.
Seite 2

KONZERTTERMINE

Junge Philharmonie Ostwürttemberg präsentiert Werke der Romantik.
Seite 2

MAKE EXPERIENCE

Messe für Innovationen und kreative Köpfe findet im September statt.
Seite 3

AUSSTELLUNG „ALBZEIT“

Finissage mit der Künstlerin am 12. September in Schloss Fachsenfeld.
Seite 4

SCHULBEGINN

Das neue Schuljahr beginnt am 13. September. Alle Infos finden Sie auf Seite 5

OB THILO RENTSCHLER ERLÄUTERT POSITIVE AUSWIRKUNGEN DER ENTSCHEIDUNG DER UNESCO-WELTERBE-KOMMISSION AUF DIE TOURISTISCHEN EINRICHTUNGEN

Die Aufwertung des Donau-Limes ist Chance für Aalen



Beim Pressegespräch erläuterte OB Thilo Rentschler (linkes Bild, Mitte) die Neuigkeiten. Für die touristischen Präsentationen (rechtes Bild) birgt das Welterbe gute Vermarktungschancen. Fotos: Stadt Aalen



Ende Juli hat die Welterbe-Kommission den Donau-Limes und den Niedergermanischen Limes zum Welterbe ernannt und damit den seit 2005 ebenso geadelten Obergermanisch-Raetischen Limes weiter aufgewertet. Viele der deutschen Städte und Gemeinden entlang des Limes haben sich im Verein Deutsche Limes-Straße zusammengeschlossen. Vereinsvorsitzender ist der Aalener OB.

„Straubing und Passau konnten wir schon vor zwei Jahren als neue Mitglieder im Verein gewinnen. Wir möchten die Chancen nutzen, die sich aus einer internationalen Aufstellung des Alleinstellungsmerkmals Welterbe Limes ergeben, für unsere touristischen Einrichtungen wie das Limesmuseum nutzen. Die Ernennung zum Welterbe ergibt einen Öffentlichkeits Schub, der weiteren Schwung in unsere Aktivitäten bringt“, sagt OB Thilo Rentschler. Er hofft, dass sich aus der Deutschen Limes-Straße irgendwann ein „europäisches Gemeinschaftswerk entwickelt“. Denn: „Die Römer waren immer international unterwegs und vereinten einen einheitlichen Rechtsraum, gleiche Infrastruktur oder Kulturelles.“

Limes-Koordinator Andreas Schafplitz denkt sogar noch etwas weiter: Er sieht die Chance für ein Projekt, das das ganze Mittelmeer umspannt, so wie sich das Römische Reich zu Zeiten seiner größten Ausdehnung darstellte. Gemeinsam mit Judith Wötzel, der Leiterin des Limesmuseums, deren Mitarbeiterin Ermelinde Wudy sowie mit Julia Datow-Ensling, Geschäfts-

führerin des Vereins Deutsche Limes-Straße, stellte er aktuelle Entwicklungen entlang des Limes vor.

„Während der Pandemie haben wir einen guten Zuspruch erhalten nach Info-Material für touristische Erkundungen entlang der Limes-Straße“, erklärt OB Rentschler. Das solle so bleiben. „Bereits wenige Wochen nach der Welterbe-Erweiterung spüren wir eine stärkere Nachfrage aus den Niederlanden“, erklärt Wudy. Und die Werbeprospekte seien teilweise bereits ins Niederländische übersetzt, betont Datow-Ensling. „Im November kommt unsere Fotoausstellung zu den touristischen Limes-Stätten nach Aalen ins Limesmuseum“, ergänzt sie. „Trotz der Pandemiebeschränkungen sind seit Anfang Juni mehr als 7000 Besucher ins Limesmuseum gekommen. Angesichts der fehlenden Gruppen und der Ferienzeiten sind wir damit sehr zufrieden und hoffen auf einen guten Herbst“, sagt Judith Wötzel. 2020 hatte es 17.000 Besucher gegeben. Die Homepage und das Freigelände sollen neu konzipiert werden, ein Audioguide etabliert werden.

„Das komplexe Thema Welterbe muss vermittelt werden – beharrlich und erklärend. Ich danke den einzelnen Teams des Museums, des Vereins und des Limes-Informationszentrums sowie des städtischen Kultur- und Tourismusamts für ihre Impulse. Zum Welterbe Limes kämen der UNESCO-Geopark sowie die Orgeln als Besonderheiten hinzu. „Aalen vereint das Welterbe so an mehreren Stellen im Stadtgebiet: Limesmuseum, St.-Johann-Kirche, Urweltmuse-

um und Albrauf gehören dazu“, sagt OB Rentschler.

Die aktuelle Sonderausstellung „Der Tod aus dem Nichts“ über römische Geschütze und Katapulte im Limesmuseum ist noch bis 26. September verlängert. Der archäologische Park verwandelt sich am Sonntag, 26. September, für einen Tag in ein archäologisches Experimentierfeld mit römischen und alamannischen Handwerkern, Soldaten und tierischen Besuchern. Mit wissenschaftlichem Anspruch und anschaulicher Darstellung entführen Living-History-Gruppen die Besucher in eine vergangene Welt. Es locken handwerkliche Vorführungen, kleine Exkursionen durch den Park und Mitmachangebote für die ganze Familie. Es erwarten die



Foto: Stadt Aalen

Besucher*innen neben einem breitgefächerten Mitmachprogramm folgende Vorführungen: römische Geschütznachbauten, altes Handwerk, römische Schuhmacher, Schutzausrüstung römischer Soldaten, römischer Schmuck und Kosmetik, römische Modenschau, tierischer Besuch und kleine Exkursionen über das Gelände. „Ich hoffe, die Götter meinen es gut mit uns“, betont OB Rentschler.

Ende November steht die Museumsnacht in Kooperation mit dem explorhino auf dem Programm. „Die Ernennung zum Welterbe ist Ehre, Verpflichtung und Verantwortung zugleich“, sagt er.

INFO ZUM EXPERIMENTIERTAG

Es erwarten die Besucher*innen neben einem breitgefächerten Mitmachprogramm folgende Vorführungen:

- Römische Geschütznachbauten
- Altes Handwerk
- Römische Schuhmacher
- Schutzausrüstung römischer Soldaten
- Römischer Schmuck und Kosmetik
- Römische Modenschau
- Tierischer Besuch auf dem Gelände
- Kleine Exkursionen über das Gelände

INFO:

Sonntag, 26. September, von 11 bis 17 Uhr
Limesmuseum Aalen | St.-Johann-Str. 5 | 73430 Aalen | www.limesmuseum.de
E-Mail: limesmuseum@aalen.de

BLEIBEN SIE FIT, WERDEN SIE SPORTIV

„Aalen Sportiv“: Das neue Programm ist da - jetzt anmelden

Für die Gesundheit und Fitness im kommenden Herbst/Winter bieten Aalener Sportvereine im Rahmen des neuen Semesterprogramms „Aalen Sportiv“ mehr als 100 Kurse an. Für alle, die Spaß und Freude an ungezwungener, sportlicher Betätigung suchen, ist garantiert das Richtige dabei.

Die Semesterbroschüre liegt im Rathaus Aalen, den Ortschaftsverwaltungen, dem AOK-Kundencenter, den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Ostalb, bei allen Apotheken, Sportgeschäften und Buchhandlungen aus. Außerdem steht sie im Internet unter www.aalen-sportiv.de zum Download zur Verfügung.

INFO:

Die Broschüren können außerdem kostenlos beim Sportamt der Stadt Aalen (Tel. 07361 52-1145, Fax 07361 52-1911, E-Mail: thomas.jung@aalen.de) angefordert werden.

DIE STADTWERKE INFORMIEREN

Ende der Freibadsaison in Aalen

Die diesjährige Freibadsaison in Aalen endet mit dem letzten Badetag im Freibad Spiesel am 15. September. Das Freibad Unterombach hat seinen letzten Badetag am 12. September. Die Stadtwerke Aalen bedanken sich bei allen Badegästen. Das Aalener Hallenbad ist weiterhin für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

AM 26. SEPTEMBER 2021 BENÖTIGT DIE STADT AALEN DIE MITHILFE ZAHLREICHER EHRENAMTLICHER

Wahlhelfer*innen für die Bundestagswahl 2021 gesucht

Als Mitglied eines Wahlvorstandes sorgen Wahlhelfer*innen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise die Ausgabe der Stimmzettel, die Überprüfung der Wahlberechtigung der Wähler*innen sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses. Das Amt muss unparteiisch wahrgenommen werden und die dazu verpflichteten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Um Wahlhelfer*in zu werden, sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Verpflichteten müssen lediglich wahlberechtigt sein (mindestens 18 Jahre alt, deutsche Staatsangehörigkeit).

Ein Einsatz ist sowohl im Wahllokal oder bei der Auszählung der Briefwahl möglich. Wahlhelfer*innen erhalten hierfür eine pauschale ehrenamtliche Entschädigung von 55 Euro.

SIE SIND INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an wahlamt@aalen.de
Bitte geben Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer an.

INFO:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1206 oder per E-Mail an wahlamt@aalen.de.

35 AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE BEGINNEN IHRE KARRIERE AM 1. SEPTEMBER BEI DER STADT AALEN

Gelungener Ausbildungsstart

Die Stadt Aalen bietet mit über 25 verschiedenen Ausbildungs- und Studienangeboten eine breite Palette an Berufseinstiegen. Am 1. September 2021 begannen 35 Auszubildende und Studierende ihre Karriere bei einem der größten Ausbildungsbetriebe der Region. Neben den vielfältigen Berufen und Perspektiven bietet die Stadt Aalen ihren Auszubildenden einen sicheren Arbeitsplatz und eine Übernahmegarantie.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen im großen Sitzungssaal im Rathaus und rief ihnen, es ihm nach zu tun: Er selbst ist, mit kurzer Unterbrechung, seit 18 Jahren bei der Stadt Aalen tätig. Er ermunterte sie, die neuen Herausforderungen mutig und frisch anzugehen. Hauptamtsleiter Ralf Fuchs und der stellvertretende Personalratsvorsitzende Dieter Gorus versprachen, immer ein offenes Ohr für die neuen Kolleginnen und Kollegen zu haben, bevor Ausbildungsleiterin Süheyla Muratoglu sie mit ihrem neuen Arbeitsplatz vertraut machte.



Die 35 neuen Auszubildenden und Studierenden der Stadt Aalen kamen am 1. September ins Rathaus.

Fotos: Stadt Aalen

Insgesamt werden im Ausbildungsjahr 2021/2022 bei der Stadt Aalen 79 Auszubildende und Studierende beschäftigt. Dabei

sind die Tätigkeitsfelder Büro und Verwaltung mit acht Fachrichtungen, soziale Berufe (5), ein gewerbliches Berufsbild sowie

drei technische Berufszweige mit Auszubildenden belegt.

AALEN ENTDECKEN
Termine für Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge

- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Mittwoch, 8. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 10. September | 17 Uhr
Start: Eingang zum Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Stadtgeschichten mit Musik“ – ein Rundgang mit dem Aalener Stadtpfeifer
Freitag, 10. September | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- Rundgang durch Aalens Gassen
Samstag, 11. September | 17 Uhr und
Sonntag, 12. September | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 11. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Bemaltes Haus Rittergasse“
Sonntag, 12. September | 11 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Die bewegte Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval“
Sonntag, 12. September | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof
Kosten: Erwachsene 4 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

ANMELDUNG

 Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1,
73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358
oder tourist-info@aalen.de.

THEATER DER STADT AALEN

- **KubAA tanzt**
Freitag, 17. September 2021 | 18 Uhr
Kulturbahnhof
- **Spielzeitumzug**
Samstag, 18. September 2021 | 10 Uhr
Start: Rathaus
- **Sonntag a la KubAA**
Sonntag, 19. September 2021 | 11-18 Uhr
Kulturbahnhof
- **Planet der Hasen**
Freitag, 24. September 2021 | 18.30 Uhr
Samstag, 25. September 2021 | 18.30 Uhr
Schloss Fachsenfeld
- **Die große Erzählung – Die Odyssee in einer Stunde (8+)**
Schloss Fachsenfeld
Sonntag, 26. September 2021 | 15 Uhr
- **Das Heimatkleid**
Mittwoch, 29. September 2021 | 19 Uhr
Altes Rathaus
- **Frankenstein | PREMIERE**
Kulturbahnhof, Theatersaal
Samstag, 2. Oktober 2021 | 20 Uhr
- **Frankenstein**
Kulturbahnhof, Theatersaal
Sonntag, 3. Oktober 2021 | 19 Uhr

DIE STADT AALEN INFORMIERT
Bürgerbüro Bau am 15. September geschlossen

Aufgrund hausinterner Umzüge muss das Bauordnungsamt der Stadt Aalen am Mittwoch, 15. September 2021, geschlossen bleiben. Ab Donnerstag, 16. September 2021, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

IMPRESSUM
Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAG DES OFFENEN DENKMALS: MOTTO LAUTET „SEIN & SCHEIN: IN GESCHICHTE, ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE“

Grünbaum-Areal zeigt Möglichkeiten zur Nutzung



Das ehemalige Grünbaum-Brauerei-Areal wurde umgestaltet.



Fotos: Stadt Aalen

Mit dem oben genannten Motto hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für den Tag des offenen Denkmals 2021 ein Thema in den Vordergrund gebracht, das eine Hommage an die Ausdrucksweise der Künstler*innen, Architekt*innen und Restaurator*innen der Vergangenheit und der Gegenwart darstellt. In der Vergangenheit wurden kreative Ausdrucksmittel wie z.B. Illusionsmalerei, Spiegelflächen oder spezielle Oberflächengestaltung eingesetzt, um optische Täuschungen zu erzeugen. Das Motto „Sein & Schein“ lenkt den Fokus auf das konzentrierte Betrachten eines Denkmals mit dem Hintergrundgedanken: „Ist wirklich alles so, wie es scheint?“

Die Stadt Aalen hat ein Objekt ausgesucht, das zu diesem Motto passt, und sie beteiligt sich erneut mit einem attraktiven Angebot, über das sich OB Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle besonders freuen:

IN DER EHEMALIGEN GRÜNBAUMBRAUEREI, ZIEGELSTRASSE, IST DAS LOFT-WOHNNEN ANGEKOMMEN:

Die weithin sichtbare, das Stadtbild prägende Grünbaumbrauerei an der Ziegelstraße wurde um 1900 als Brauereianlage mit Brauereigebäude errichtet. Sie steht exemplarisch für die Industriearchitektur der Jahrhundertwende. In insgesamt vier

Bauabschnitten ist dort in den zurückliegenden Jahren in einer Mischung aus historischen Bauten und neuen Gebäuden niveauvolles Wohnen entstanden. Im letzten Bauabschnitt wurde das denkmalgeschützte Sudhaus mit Remise umgebaut zu acht modernen Loft-Wohnungen. In diesem Zuge wurden bestehende, historische Holzfenster materialgerecht restauriert. Die Dachgauben am Eckturm mit ihren Zierelementen aus Zinkblech wurden durch einen Metallrestaurator restauriert. Auch die einmalige Klinkerfassade wurde instandgesetzt und ist komplett erhalten geblieben. Dieses Bauvorhaben zeigt beispielhaft, wie selbst unter strengen denkmalrechtlichen Auflagen aus einer Brauerei eine moderne, stadtnahe und barrierefreie Wohnanlage in parkähnlicher Umgebung entstehen kann.

FÜHRUNGEN

Architekt Cemal Isin, unter dessen Leitung die zahlreichen Umbaumaßnahmen durchgeführt wurden, wird am 12. September zwei ca. 30-minütige Führungen anbieten. Die erste Führung wird vormittags um 11.30 Uhr stattfinden, die zweite um 14 Uhr. Die Führungen sind kostenlos. Treffpunkt ist jeweils am Eingang zur früheren Brauereianlage an der Ziegelstraße. Richten Sie Ihre Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 9. September, per E-Mail an office@isin.de.

DIE JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG INFORMIERT

Konzerte der JPO im September

Im Rahmen des diesjährigen Sommerprojektes stehen unter der Leitung von Uwe Renz gleich zwei virtuose Werke der Romantik auf dem Programm: So kommt neben Serge Koussevitzkys Kontrabasskonzert in fis-moll op. 3 mit Jim Thomas als Solisten Carl Maria von Webers Klarinetten-Konzert Nr.1 in f-moll op. 73 mit der Solistin Hanna Keller zur Aufführung.

Die JPO ist sehr stolz darauf, die beiden hochtalentierten Musiker als Solisten präsentieren zu können. So wurden Hanna Keller und Jim Thomas bereits mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene mit Auszeichnungen bedacht und beide zählen seit langem zu Stammspielern der JPO.

Während Hanna Keller mittlerweile am Staatstheater Nürnberg bei Thomas Sattel Klarinettenunterricht erhält, studiert Jim Thomas seit 2018 an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Matthias Weber.

Den Abschluss des Konzertprogramms bildet Antonín Dvoráks 9. Sinfonie in e-moll op. 95, die inspiriert durch Dvoráks dreijährigen Aufenthalt in Amerika, den Namen „Aus der neuen Welt“ trägt.

KONZERTTERMINE SIND:

- Fr., 10.09.2021 | 20 Uhr
Stadtpark Congress Centrum
Schwäbisch Gmünd
- Sa., 11.09.2021 | 20 Uhr
Stadthalle Aalen
- Fr., 17.09.2021 | 20 Uhr
Neresheim Open Air
- Sa., 18.09.2021 | 20 Uhr
Waldorfschule Heidenheim

INFO:

Tickets für die Konzerte gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg.

Foto: Landratsamt Ostalbkreis

AM SONNTAG, 12. SEPTEMBER, FÜHRT AALENS STADTARCHIVAR DR. GEORG WENDT VOM SALVATOR ZUM STADTGARTEN

Ein Stadtpaziergang mit historischer Untermalung

Von Reiterkasernen und Gymnasien, von grünen Lungen und katholischen Mittelfingern: Anlässlich des Tags des offenen Denkmals lädt Stadtarchivar Dr. Georg Wendt gemeinsam mit dem Geschichtsverein Aalen zum zweiten Stadtpaziergang dieser Art ein. Ging es im vergangenen Jahr auf die Schillerhöhe, ist am 12. September das Stadtquartier nordwestlich der Innenstadt dran. Die Stationen sind in dieser Reihenfolge dann: Salvatorkirche, Bohlschule, Remonte/THG und Stadtpark.

WANN UND WO?

Sonntag, 12. September, 14 Uhr (Dauer: ca. 90 Minuten), Treffpunkt ist am Portal der Salvatorkirche

ANMELDUNG

Unbedingt erforderlich bis Donnerstag, 9. September, an elke.litz@aalen.de bzw. Telefon 07361 52-1163
Achtung: Nur noch sehr wenige Plätze verfügbar! Ein 3G-Nachweis ist vorzuzeigen.



Das betreffende Stadtgebiet um 1970.

Foto: Stadtarchiv Aalen

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung (m/w/d) für die Stabsstelle Chancengleichheit, demographischer Wandel und Integration

Kennziffer 0721/4

Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit für die Bußgeldstelle

Kennziffer 3021/5

Fachberatung (m/w/d) in Teilzeit bis zu 60 % im KiBiZ in Dewangen

Kennziffer 5021/23

Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (m/w/d) in Teilzeit 50% für die Hermann-Hesse-Schule

Kennziffer 5021/24

Bautechniker (m/w/d) Fachrichtung Hochbau

Kennziffer 6321/4

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für das Hausmeisterteam V (Innenstadt II)

Kennziffer 6521/10

Ingenieur (m/w/d) / Master Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen

Kennziffer 6521/11

Facharbeiter (m/w/d) / Kraftfahrer (m/w/d) / Maschinist (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer 6821/14

Bauhelfer (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer 6821/15

Facharbeiter (m/w/d)

Kennziffer 6821/16

Bauhelfer (m/w/d)

Kennziffer 6821/17

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


 Hier findet
Karriere Stadt.

www.aalen.de

AM 25. UND 26. SEPTEMBER FINDET IN AALEN DIE MESSE FÜR INNOVATIONEN UND KREATIVE KÖPFE STATT

Die „MAKE Experience“ als Spiegel der Innovationskraft der Region Ostwürttemberg

Am Wochenende des 25. und 26. September öffnet die MAKE Ostwürttemberg unter dem Motto „MAKE Experience“ auf dem Campus der Hochschule Aalen ihre Tore. Nach 2018 und 2019 findet die MAKE Ostwürttemberg in diesem Jahr zum dritten Mal statt und bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, die Zukunft der Region aktiv zu erfahren und zu begreifen.

„Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr Gastgeber der MAKE Ostwürttemberg sein dürfen und die aktuelle Lage eine Durchführung der Messe ermöglicht. Mit der MAKE startet die Region wieder richtig durch und zeigt, was in ihr steckt“, sagt Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Mit einem angepassten Format unter dem Motto ‚MAKE Experience‘ und einem guten Hygiene- und Sicherheitskonzept bin ich mir sicher, dass wir den Besuchern ein spannendes Wochenende mit attraktivem Programm und spannenden Ausstellungen bieten können“, ergänzt Organisator Felix Unsel von der Aalener Wirtschaftsförderung.

Die MAKE Ostwürttemberg steht für Innovation, Digitalisierung und Zukunftstrends und das Konzept dahinter hat sich bewährt: Anfassen, Experimentieren und Inspirieren sind im Mittelpunkt der MAKE. „Die MAKE ist ein Erfolgskonzept aus dem Herzen Ostwürttembergs, um das uns viele Regionen beneiden. Wir sind stolz, dass wir nun 2021 wieder an diese Erfolgsgeschichte anknüpfen können“, sagt Markus Schmid von der Start-Up Region Ostwürttemberg.

LANDESVERBAND FÜR MENSCHEN MIT KÖRPER- UND MEHRFACHBEHINDERUNG LOBT ENGAGEMENT DER STADT AALEN BEI DER TEILHABE

„Toilette für alle“ bietet notwendige Hilfestellung

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann konnte zehn Monate nach Eröffnung des Kulturbahnhofs KUBAA ein Geheimplan lüften: Die Behindertentoilette im vielbesuchten Gebäude wurde mit einer speziellen Einrichtung für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ausgestattet. „Uns liegen als Stadt die Anliegen von Menschen mit Behinderungen am Herzen. Über den Beirat für Menschen mit Behinderungen und eine breite Teilhabe berücklichtigt“, sagte Ehrmann bei der Besichtigung der Räumlichkeiten.

Im steten Engagement für Menschen mit Behinderungen sei die „Toilette für alle“ gerne eingerichtet worden – mit Zuschüssen von rund 8000 Euro. „Wir danken der Stadt Aalen für das Einrichten eines zweiten Standorts nach dem Bezirksamt in Wasseralfingen. Die Toilette mit Wickeltisch und Hebeeinrichtung ermöglicht es Menschen mit Behinderungen, auf würdige Art und Weise am öffentlichen Leben teilzunehmen“, sagte Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. Sie betonte, dass im Land rund 380.000 Menschen auf spezielle Einrichtungen wie diese angewiesen seien. In der Region gebe



Die „MAKE Experience“ in Aalen bietet Zukunftstrends zum Anfassen. Foto: Alexander Klarmann

An den rund 50 Messeständen werden aktuelle und zukunftsweisbare aufbereitet und sind so für jedermann verständlich dargestellt. Sie zeigen nicht nur, wie vielfältig die Region ist sondern auch, dass die Zukunft in Ostwürttemberg aktiv gestaltet wird. Auf der MAKE präsentieren sich bekannte Unternehmen und die Hochschulen der Region Seite an Seite mit jungen und dynamischen Start-Ups aus den ostwürttembergischen Gründerschieden und kreativen und unkonventionellen Machern. In diesem Jahr neu ist zudem der Fokus auf

das Themenfeld Smart City – die Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich nicht nur zu aktuellen Smart City Projekten in der Region zu informieren und selbst Ideen für die Stadt der Zukunft einzubringen, sondern auch konkrete Anwendungsfälle konkret zu testen.

Das Begleitprogramm macht Lust auf einen Besuch der MAKE Experience in der Made-Workshops und bei rund 30 Vorträgen können die Besucher*innen in die Welt des Erfindens und Entwickelns, der Digitalisierung und des selber Machens eintauchen. Die Hochschule Aalen bietet den Besucher*innen eine einmalige Gelegenheit: Erstmals werden die neuen Forschungsgebäude für die Öffentlichkeit geöffnet und es besteht die Möglichkeit, diese alleine oder im Rahmen von Führungen zu erkunden.

FÜHRUNGSWECHSEL BEIM AALENER KUNSTVEREIN: ARTUR ELMER GEWÜRDIGT

Artur Elmer hat den Kunstverein geprägt

Gut 38 Jahre lang hat Artur Elmer den Aalener Kunstverein geprägt. Bei der Mitgliederversammlung am 23. August wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neue Vorsitzende des Vereins mit 431 Mitgliedern ist Ines Mangold-Walter. Ihr Stellvertreter bleibt weiterhin Roland Hamm.

Als erster Laudator war Oberbürgermeister Thilo Rentschler dran. Artur Elmer sei der „Kopf des Vereins“ gewesen. Ein Künstler und Kunstkenner aus Leidenschaft, der sich um Kunst und Kultur weit über die Region hinaus verdient gemacht habe. Als Beispiel nannte Rentschler die Rembrandt-Ausstellung, aber auch viermal Buchheim. Und Rentschler ließ die Bedeutung der Artur-Elmer-Stiftung nicht außen vor.

Eine überaus erfolgreiche Ära gehe zu Ende, meinte der Ehrenvorsitzende Herbert Zirkel. Dies habe Elmer geschafft mit seiner unverwechselbaren Eigenschaft der Kontaktknüpfung zu Künstlern, Sammlern und Museumskuratoren. „Sein Verdienst ist es, dass die Stadt Aalen Ausstellungen bekommen hat, die keine andere Stadt dieser Größe hatte“, so Zirkel wörtlich. Betonen müsse man aber auch, dass seine Frau Heidrun unermüdlich für den Kunstverein tätig gewesen sei.

Artur und Heidrun Elmer hätten den Anstoß zur Vereinsgründung gegeben“, blickte der 2. Vorsitzende Roland Hamm in seiner Laudatio zurück. Unter den beiden habe der Verein eine grandiose Entwicklung genommen. „Wir können von einer einmaligen Erfolgsgeschichte sprechen“, betonte Hamm. „Kunst ist eine Tochter der Freiheit“, dieses Zitat von Friedrich Schiller habe Artur, dieses Zitat von Ines Mangold-Walter und Roland Hamm fungiert Nadine Donner als Kassiererin sowie als Beisitzerin Brigitte Mangold, Hermann Gerstner, Dr. Harald Issel, Gernot Jahn, Dr. Matthias Röscher, Wilhelm Schiele und Karl Groß.

Artur Elmer sei immer ein „unabhängiger, freier Geist“ geblieben und mit Fug und Recht könne man ihn als „Homo universalis“ bezeichnen. Diese großen Fußstapfen müssten nun mit gemeinsamem Engagement vom neu gewählten Vorstand gefüllt werden.

„Ich bin beeindruckt, wie viele Mitglieder da sind“, freute sich Artur Elmer. Zusammen mit seiner Frau Heidrun hat er dem Kunstverein Strahlkraft weit ins Land hinaus verliehen. 2020 und 2021 waren bislang nicht einfach zu bewältigen für den regen Verein. Die Mitglieder-Ausstellung „Kunst von uns“ musste 2020 wenige Wochen nach Eröff-

nung wegen Corona schließen. Die große Hoffnung liege jetzt auf dem 13. Oktober, wenn die neue Mitgliederausstellung eröffnet werden soll.

Auch der Makerspace der Hochschule sowie weitere Labore und Werkstätten werden geöffnet sein. Außerdem kann man am Campus Burren eine kostenlose Standgeräuschmessung seines Motorrads durch das Hörakustik/Audiologie-Team durchführen lassen und der TÜV Aalen gibt Umbautipps. Die Aktion findet am 25. September von 10 bis 14 Uhr statt. Ergänzt wird das Programm am Samstag, 25. September, durch das Finale der Start-Up WOW Challenge, dem Wettbewerb für die besten Geschäftsideen der Region sowie am Sonntag, 26. September, durch den finalen Pitch des Ostalb-Hackathons.

Am letzten Septemberwochenende wird Aalen damit zur Innovationshauptstadt Ostwürttembergs und damit zum Spiegel der Innovationskraft der gesamten Region.

Der Ticket-Vorverkauf ist am 1. September 2021 über die Homepage www.make-ow.de rein digital gestartet. Ein Tagesticket kostet 5 Euro (regulär) und 3 Euro (ermäßigt). Ein Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) kostet 13 Euro. Der Zutritt zum Messegelände ist nur möglich für Getestete, Genesene und Geimpfte.

THERAPIEN FÜR ATEMWEGS-ERKRANKUNGEN WIEDER MÖGLICH

Atemwegstherapie im Bergwerk Tiefer Stollen geöffnet

Seit Dienstag, 31. August 2021, ist die Atemwegstherapie im Besucherbergwerk Tiefer Stollen wieder geöffnet. Es können Therapien zur Behandlung von Atemwegserkrankungen abgehalten werden.

Als „ortsgebundenes Heilmittel“ können die Therapien von jedem niedergelassenen Arzt verschrieben werden. Die anfallenden Kosten für die Behandlung werden in der Regel von den jeweiligen Krankenkassen übernommen. Die kühle Temperatur von 11°C und die hohe Luftfeuchtigkeit von 98 Prozent bewirken eine Besserung der statischen und dynamischen pulmonalen Funktionsgrößen, das heißt, die Atemfunktion verbessert sich.

EINE THERAPIE IM BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN HILFT INSBESONDERE BEI:

- Asthma bronchiale
- Chronischer Bronchitis
- Heuschnupfen
- Pseudo-Krupp
- Anhaltender Husten
- Chronische Nasennebenhöhlenentzündung
- Neurodermitis
- Schlafstörungen
- Infekt-Anfälligkeit
- Stärkung der Abwehrkräfte
- Stressbewältigung und Entspannung

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Behandlungsmethode auch für Long-Covid-Patienten eignet.

Grundsätzlich ist eine Therapie nur möglich unter Berücksichtigung der „3G-Regeln“. Darüber hinaus gelten die bestehenden Hygienekonzepte sowie die Bestimmungen aus der Corona-Verordnung.

WEITERE AUSKÜNFT:

Kurbetrieb Aalen, Erzhäusle 1, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361 970 280
Fax: 07361 970 282
E-Mail: kur@aalen.de

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Vollsperrung der K 3238 zwischen Dewangen und Treppach

In der Zeit vom 6. September 2021 bis voraussichtlich 17. September 2021 wird die K 3238 zwischen Dewangen und Treppach, Höhe Ortsausgang Treppach, für den Verkehr vollgesperrt. Grund dafür sind Kanal- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebiets „Treppach-West“. Eine entsprechende Umleitung über Fachsenfeld ist ausgeschildert.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Rathäuser und Dienststellen der Stadt Aalen geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 17. September, die Ämter und Dienststellen, die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen sowie die Tourist-Info geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule, der Schulkindbetreuung sowie das Schülerhaus in Hofherrnweiler sind geöffnet. Die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sind an diesem Tag jedoch nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben geschlossen. Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum Aalen haben am 17. September geöffnet und können zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

INFO:

Für dringende Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bundestagswahl ist das Wahlamt in der Zeit von 8.20 bis 11.45 Uhr unter Telefon 07361 52-1261 oder wahlamt@aalen.de erreichbar.

facebook

www.facebook.com/StadtAalen



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (2.v.re.) und Jutta Pagel-Steidl (re.) präsentierten gemeinsam mit der Familie Tretter und Architektin Eveline Müller die „Toilette für alle“. Foto: Stadt Aalen

SCHUBART-LITERATURPREIS

Zusammenfassung der Preisverleihung als Video verfügbar

Der Festakt der Schubart-Literaturpreisvergabe 2021 wurde live übertragen und ist auf dem Youtube-Kanal der Stadt Aalen in voller Länge zu finden. Nun gibt es auch eine Zusammenfassung der knapp zweistündigen Veranstaltung. Unter www.aalen.de/schubart2021 lässt sich die Preisverleihung gut nachvollziehen. Es sind Ausschnitte aus allen Beiträgen, von der Begrüßung über Musik, Laudationes, Gesang und Tanz bis zum Auftritt Schubarts und dem Eintrag der Preisträgerinnen in das Goldene Buch der Stadt zu sehen.

STADTBIBLIOTHEK

Literatur am Vormittag in Unterkochen

Im September wird die Veranstaltungsreihe „Literatur am Vormittag“ in Unterkochen fortgesetzt nun auch wieder mit Frühstück am angestammten Ort im Evangelischen Gemeindehaus „Albert-Schweitzer-Haus“.

Alle kennen ihn - den Kirchturm, der aus dem Südtiroler Reschensee herausragt und heute zahlreichen Touristen als Fotomotiv dient. Wie ein Fingerzeig erinnert die Kirchturmspitze an eine vor siebzig Jahren untergegangene Welt, die sich unter der Wasseroberfläche befindet.

Erzählerin des Romans ist Trina, eine couragierte Frau, die ihrer Tochter Marica die Geschichte ihres Lebens erzählt. Die Familie aus Graun muss auf die zwei großen Herausforderungen ihrer Zeit reagieren: Sowohl zwischen 1939 und 1943 als auch in der Nachkriegszeit wurden sie dazu gezwungen, sich dazu zu entscheiden, entweder die Heimat zu verlassen oder mit allen Konsequenzen zu bleiben.

Am Dienstag, 14. September, um 9 Uhr stellt Karin Haisch den Roman des mehrfach preisgekrönten Mailänder Schriftstellers Marco Balzano vor.

INFO:

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Monika Eichler unter 07361 87852 erforderlich. Es gilt die „3G-Regel“: Für die Teilnahme ist ein Impf- oder Genesenennachweis erforderlich. Nichtimmunisierte Personen benötigen einen tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltest.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen in Unterkochen statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

BELAGSARBEITEN AUF DER SCHÄTTERE-TRASSE

Geh- und Radweg zwischen Pelzwasen und Kellersteige wird saniert

Noch bis voraussichtlich 9. September 2021 wird die wassergebundene Oberfläche der Schättere-Trasse zwischen dem Wohngebiet Pelzwasen in der Oststadt und der Kellersteige in Unterkochen saniert. Dies ist notwendig, weil der wassergebundene Schotterbelag dringend Sanierungsbedürftig ist, damit er wieder gut nutzbar sein wird.

ABLAUF DER ARBEITEN

Am Donnerstag, 26. August, wurde auf dem Streckenabschnitt der bestehende Belag komplett abgefräst, um einen Verbund zwischen alter und neuer Decke herstellen zu können.

Seit Freitag, 27. August, und noch bis voraussichtlich Donnerstag, 9. September, wird in verschiedenen Streckenabschnitten eine neue wassergebundene Decke auf dem beliebten Geh- und Radweg aufgebracht werden. Die einzelnen Bauabschnitte sind durch eine entsprechende Beschilderung für die Nutzung während der Bauarbeiten kenntlich gemacht.

Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Die Arbeiten werden von der Firma Bortolazzi ausgeführt. Die Maßnahme war bereits für 2020 vorgesehen und wurde nun kurzfristig aufgrund freier Kapazitäten der Baufirma möglich. Die Schättere-Trasse ab der Unterkochener Kellersteige in Richtung Viadukt ist von den Arbeiten nicht betroffen.

IN DER SAISON 2021/2022 STEHEN INSGESAMT 12 VERANSTALTUNGEN AUF DEM PROGRAMM - LARS RIECHOW ERÖFFNET SPIELZEIT AM 8. OKTOBER MIT „ICH“

Vorverkauf für Theaterring und Kleinkunst-Treff Aalen gestartet: Bunt gemischtes Programm

In der Saison 2021/22 stehen insgesamt zwölf Veranstaltungen in der Stadthalle auf dem Programm. Die neue Kleinkunst-Saison wartet mit zwei Gastspielen auf, die im letzten Jahr abgesagt werden mussten: Der wortgewaltige Mainzer Kabarettist Lars Reichow eröffnet die Spielzeit am Freitag, 8. Oktober, mit „Ich“. Die Acappella-Formation OnAir hat am Donnerstag, 16. Dezember, ein Weihnachtsprogramm im Gepäck.

Zuvor bricht am Donnerstag, 18. November, Martin Fromme mit „Glückliches Händchen“ alle Tabus und beweist: Inklusion und Kabarett, das geht zusammen.

Am Sonntag, 13. März 2022, macht Christine Prayon mit ihrer „Abschiedstour“ Station in der Aalener Stadthalle. Und zum Abschluss der Saison läutet Christoph Sonntag kurz nach seinem runden Geburtstag am Donnerstag, 19. Mai 2022, seine „Zweite Halbzeit“ ein.

THEATERRING MIT SCHWERPUNKT MUSIK

Mit dem Ballett „Glaube Liebe Hoffnung“ er-

öffnet die Compagnie des Theaters Pforzheim am Mittwoch, 6. Oktober, die Spielzeit des Theaterrings in der Stadthalle. Den musikalischen Part mit der Ersten Symphonie von Brahms übernimmt die Badische Philharmonie Pforzheim.

Das Leben der Katharina Kepler ist Thema einer Musical-Oper, ebenfalls aufgeführt vom Theater Pforzheim am Donnerstag, 25. November. Die Aufführung konnte in der letzten Saison wegen der Pandemie nicht auf Tournee gehen.

Ebenso die Bühnenversion von Ronja Räubertochter, nach dem einfühlsamen Werk von Astrid Lindgren. Das Familienmusical wird aufgeführt vom Ensemble a.gon am Sonntag, 19. Dezember, in Aalen.

„Felix Krull, Bekenntnisse eines Hochstaplers“ zeigt das Theater der Stadt Aalen im Rahmen des Theaterrings am Mittwoch, 26. Januar 2022, in der Stadthalle. Am Donnerstag, 27. Januar 2022, um 10 Uhr wird das Stück, seines Zeichens Abitur-Sternchentema, nochmals vor Schulklassen aufgeführt.

In einer Komödie befasst sich das Landes-



Christoph Sonntag tritt am 19. Mai 2022 mit „Zweite Halbzeit“ auf. Foto: C.Sonntag

theater Schwaben mit dem Klimawandel. Es darf gelacht und geweint werden in „Natur“, am Donnerstag, 17. Februar 2022.

Den Psychothriller „Passagier 23“ von Sebastian Fitzek bringt das Berliner Kriminaltheater am Mittwoch, 16. März 2022, auf die Aalener Bühne.

Den Abschluss machen die Theaterstücke für die Bühne mit der Boulevardkomödie „Celine“ am Mittwoch, 27. April 2022 mit u.a.

Christine Neubauer, Christine Urspruch und Moritz Bäckerling.

INFO:

Karten für alle Aufführungen gibt es in der Tourist-Information Aalen oder unter www.reservix.de.

Es gilt jeweils die aktuelle Corona-Verordnung, über Änderungen wird unter www.aalen.de informiert.

ANZEIGE

Musikschule Aalen

BandSpion

Schlagzeug/Cajon, E-Bass, E-Gitarre/Gitarre, Keyboard/Klavier, Gesang

Anmeldung unter 07361 52-2650 oder musikschule@aalen.de
Musikschule Aalen | Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen

FINISSAGE AM 12. SEPTEMBER, RUNDGANG MIT DER KÜNSTLERIN UM 11 UHR

AlbZEIT – Ausstellung mit Werken von Tanja Niederfeld in Schloss Fachsenfeld

Holzschnitte und Malerei sind die Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit von Tanja Niederfeld. Immer geht es ihr um Heimat und ihre prägende Wirkung, um Verortung im komplizierten, vielschichtigen Verhältnis zwischen Gegenwart und Erinnerung. Ihre Holzschnitte sind mitten in der Landschaft der Schwäbischen Alb entstanden - jedoch keine realen Abbilder, sondern gefühlte Landschaften und ein inneres und äußeres Heimatgefühl.

Im Herbst 2019 war die Künstlerin als „Artist in Residence“ für zwei Monate als Stipendiatin der Stiftung Schloss Fachsenfeld zu Gast in Aalen. „Neugierig habe ich mich auf Spurensuche begeben, um Charakter, das Wesentliche, die Eigenheiten in dieser für mich neuen Landschaft zu erspüren. Mein wichtigstes Arbeitsmittel waren dabei Wanderschuhe und Skizzenblock“, berichtet Niederfeld von ihren Eindrücken.

Aus den Skizzen sei dann nach „Überarbeiten, Überlagern und Reduzieren die gefühlte Essenz der Ostalb“ entstanden, die dann in Holz geschnitten wurden. In den Galerieräumen der Stiftung Schloss Fachsenfeld sind die Arbeiten der Reutlinger Künstlerin noch bis zum 12. September zu erleben. Die Ausstellung kann dienstags - bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter 07366-923030 besucht werden. Sonntags ist die Galerie von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

INFO:

Zur Finissage der Ausstellung albZEIT am Sonntag, 12.Sep. 2021, um 11 Uhr führt Tanja Niederfeld durch ihre Ausstellung. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 10. September an unter: info@schloss-fachsenfeld.de oder info@tanja-niederfeld.de.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 31. AUGUST 2021

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,050	---	0,117
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,022	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1326, zur Verfügung

KULTURSPECIFISCHE FRÜHSTÜCKSSPEISEN AUS ALLER WELT

Interkulturelles Frühstück 2021

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen lädt gemeinsam mit den Migrantenvereinen aus Aalen zum zweiten Interkulturellen Frühstück ein. Es findet am Sonntag, den 19. September 2021 ab 10.30 Uhr auf dem Vorplatz des Bildungszentrums Bohlschule statt.

Im Rahmen der Interkulturelle Woche bieten Vereine aus Aalen kulturspezifische Frühstücksspeisen aus aller Welt an. Unter dem Motto „Wasser“ wird facettenreich ein Element beleuchtet, welches lebensnotwendig ist.

Die Stadt Aalen engagiert sich bei der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Ver-

einten Nationen und möchte bei dieser Veranstaltung für die SDGs 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ und 14 „Leben unter Wasser“ sensibilisieren. Zudem stellen die Vereine in verschiedenen Beiträgen dar, welche Bedeutung Wasser in ihren Kulturen und den großen Weltreligionen hat.

INFO:

Der Eintritt ist frei. Allerdings ist die Anmeldung unter www.aalen.de/interkulturelles-fruehstueck bis spätestens 16. September erforderlich. Es gelten die 3G-Regeln. Ein Mobiles Impfteam wird vor Ort sein. Somit besteht die Möglichkeit, sich dort auch impfen zu lassen.

ANZEIGE

Mit Sicherheit besser. Ausbildung und Studium bei der Stadt Aalen.

Ausbildung mit Übernahmegarantie
aalen.de/ausbildung

DIE ERSCHLIESSUNG VON „WEISSEN FLECKEN“ IM STADTGEBIET IST FÜR DAS FRÜHJAHR 2022 GEPLANT

Das Land fördert den Breitbandausbau in Aalen mit 6,1 Millionen Euro

Die Stadt Aalen erhält für den Breitbandausbau Fördergelder von rund 6,1 Millionen Euro durch das Land Baden-Württemberg. Dies entspricht einer Förderquote 40 Prozent. Überreicht wurde der Förderbescheid am 23. August 2021 von Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl in Ellwangen.

weniger als 30 Mbit/s zur Verfügung stehen und kein privatwirtschaftliches Unternehmen eine entsprechende Ausbaubabsicht angekündigt hat. „Dies betrifft im Stadtgebiet und den Teilorten Aalen rund 350 Gebäude, die über eine Trassenlänge von rund 67 Kilometer angebunden werden müssen. Neben der 90-prozentigen Förderung wird die Stadt Aalen die verbleibenden zehn Prozent bzw. eine Summe von 1,5 Millionen Euro selbst beisteuern.

Die zu erschließenden Gebäude werden Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude erhalten. Das geplante Ausbaugelände ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt und umfasst u.a.: Gewerbegebiete (Fachsenfeld, Dewangen, Ebnat, Waldhausen), Goldshöfe, unterversorgte Bereiche (südlich von Dewangen, Heisenberg, westlich von Waiblingen).

Im Laufe der nächsten Monate werden die Planungen für das Netz durch ein Planungsbüro konkretisiert. Für das Frühjahr 2022 ist der gesamte Planungsprozess geplant. Ende der gesamten Maßnahme ist für Ende 2024 terminiert.



v. l.: Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Peter Hoch und Florian Fiedler (beide Tiefbauamt der Stadt Aalen) mit dem Förderbescheid des Landes. Foto: Stadt Aalen

Bereits im November 2020 erhielt die Stadt Aalen einen Förderbescheid des Bundes über rund 7,7 Millionen Euro, was einer Förderquote von 50 Prozent für die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur entspricht. „Wir bedanken uns bei Bund und Land, die sich als Ziel gesetzt haben, gigabitfähige Infrastrukturen flächendeckend zu schaffen“, betonte OB Thilo Rentschler. Das Land Baden-Württemberg unterstützt demnach Breitbandvorhaben im Rahmen einer Ko-Finanzierung, die durch das Bundesförderprogramm bereits gefördert werden.

Diese Finanzierung ermöglicht der Stadt Aalen den Ausbau der sogenannten „weißen Flecken“, das heißt von unterversorgten Gebieten, bei denen bislang Bandbreiten von

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Hofherrnweiler / Unterrombach: Kath. Kirchengemeinde St. Georg
Samstag, 11. September 2021 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach am Freitag, 10.09.2021 von 17 – 19 Uhr:
Anmeldung Tel. 07361.77174

FUNDSACHEN

Geldbeutel mit Bargeld, Fundort: Stuttgarter Straße
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

VOLKSHOCHSCHULE

Welcher Sprachkurs passt für mich?

Sprachberatung in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch an der vhs Aalen

Für Anmeldungen zu neu beginnenden Sprachkursen bietet die vhs Aalen im Torhaus am Donnerstag, 16. September 2021, Beratungs- und Einstufungstermine an.

Für alle, die sich über ihr Sprachniveau nicht sicher sind und über die richtigen (Wieder-)Einstieg suchen, gibt es hier die ideale Gelegenheit, sich zu informieren und den passenden Kurs zu finden. Eine Anmeldung zur Sprachberatung ist nicht erforderlich.

INFORMATIONEN ZUM SCHULJAHRESSTART FÜR AALENER SCHÜLER*INNEN UND ELTERN

Schulbeginn am Montag, 13. September 2021

ZUR ERÖFFNUNG DES NEUEN SCHULJAHRES FINDET IN DER KERNSTADT FOLGENDER GOTTESDIENST STATT:

- Montag, 13.09.2021 | 8 Uhr Ökum. Schülertagesdienst (Stadtkirche)

GRAULESHOFSCHULE

- 13.09.2021 | 9 Uhr..... Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- 16.09.2021 | 9 und 10.30 Uhr Einschulung der Klassen 1
- 17.09.2021 | 9 Uhr Schulaufnahme Grundschulförderklasse

GREUTSCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche Klassen 2 – 4
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- 15.09.2021 | 9 Uhr..... Einschulungsgottesdienst in der Salvatorkirche
- 10 Uhr Einschulung der Klassen 1

LANGERTSCHULE

- 13.09.2021 | 7.45 Uhr Ganztageskinder 9 Uhr Unterrichtsbeginn
- 16.09.2021 | 9 Uhr..... Einschulungsgottesdienst in der St. Augustinuskirche
- 10 Uhr Einschulungsfeier Klasse 1 in der Langertschule

KAPPELBERGSCHULE HOFEN

- 13.09.2021 | 8.30 Uhr – 12.05 Uhr Unterricht Klassen 2 – 4 GTS-Schüler bis 13.30 Uhr
- 9 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen
- 16.09.2021 | 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen mit anschließender Einschulungsfeier in der Glück-Auf-Halle

ROMBACHSCHULE-UNTERROMBACH

- 13.09.2021 | 8.35 Uhr – 12.10 Uhr..... Schulbeginn für die Klassen 2 – 4
- 15.09.2021 | 9.30 Uhr..... Einschulungsfeier im Bonhoefferhaus Unterrombach

FREIE WALDORFSCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Schulbeginn
- 15.09.2021 | 10 Uhr..... Einschulungsfest der Klassen 1 im Saal der Freien Waldorfschule

SCHWARZFELDSCHULE DEWANGEN

- 13.09.2021 | 8.45 Uhr Schulbeginn Klassen 2 – 4
- 15.09.2021 | 9 Uhr..... Schulaufnahme Klasse 1 in der Wellandhalle mit anschließendem Unterricht

GARTENSCHULE EBNAT

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Schulbeginn Klassen 2 – 4
- 15.09.2021 | 10 Uhr..... Ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis
- Anschließend erste Unterrichtsstunde und Bewirtung der Eltern

GRUNDSCHULE WALDHAUSEN

- 13.09.2021 | 8.15 – 12.40 Uhr..... Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- 16.09.2021 | 9.30 Uhr..... Einschulungsgottesdienst Kirche Waldhausen
- 10.15 Uhr..... Einschulungsfeier Klasse 1 in der Turnhalle mit anschließender Unterrichtsstunde

GEMEINSCHAFTSSCHULE WELLAND

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 4 und Klassen 6 – 1
- 15.09.2021..... Einschulung 1. Klasse

HERMANN-HESSE-SCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Möglichkeit zum Besuch des Göttinger Festes in der Stadtkirche
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 4 und 6 – 10
- 15.09.2021 | 10 Uhr..... Einschulung 1. Klasse

SCHILLERSCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Schülertagesdienst (Stadtkirche)

- 9 Uhr – 12.05 Uhr Unterricht Klassen 2 – 10 Keine 1. große Pause
- Beginn der Ganztagesbetreuung in der Grundschule 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn nach Unterrichtsende bis 13.15 Uhr, 14.30 Uhr bzw. 16 Uhr
- 15.09.2021 | 9 Uhr..... Einschulungsgottesdienst in der Stadtkirche
- 10 Uhr Einschulungsfeier Klasse 1

REINHARD-VON-KOENIG-SCHULE FACHSENFELD

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4 in der Aula
- 16.09.2021 | 13.30 Uhr..... Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche Fachsenfeld
- 14.15 Uhr..... Einschulungsfeier in der Turnhalle Fachsenfeld

REALSCHULE GALGENBERG

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 – 10
- 14.09.2021 | 10 Uhr..... Schulaufnahme Klasse 5

UHLAND-REALSCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche
- 9 Uhr Schulbeginn für die Klassen 6 – 10
- 14.09.2021 | 9.30 Uhr..... Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula

KOCHERBURGSCHULE UNTERKOCHEN

- 13.09.2021 | 8.30 Uhr..... Unterrichtsbeginn Kl. 2 – 4 und 6 – 10,
- 14.09.2021 | 9.45 Uhr Aufnahme der Klassen 5 in der Mensa der Kocherburgschule
- 15.09.2021 | 9 Uhr..... Einschulungsgottesdienst in der Wallfahrtskirche
- 9.45 Uhr Einschulungsfeier in der Festhalle Unterkochen

WEITBRECHTSCHULE

- 13.09.2021 | 8.30 Uhr..... Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 9

- 16.09.2021 | 9.30 Uhr Einschulungsfeier Klasse 1 in der Weitbrechtschule

BRAUNENBERGSCHULE

- 13.09.2021 | 8.15 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Schulgelände (entfällt bei Regen)
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- 16./17.09.2021 | 8.30 Uhr und 10.30 Uhr Einschulung der Erstklässler

KARL-KESSLER-SCHULE

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökum. Gottesdienst in der Aula Gebäude A, Klassen 2 – 4 und 6 – 10
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn
- 14.09.2021 | 9.45 Uhr Feierliche Begrüßung der neuen 5 Klässler in der Aula, Gebäude A
- Anschließend Unterricht bis 12.10 Uhr
- 16.09.2021 | 13.30 Uhr..... Aufnahmefeier in der Aula, Gebäude A, Klasse 1a
- 15 Uhr Aufnahmefeier in der Aula, Gebäude A, Klasse 1b

THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Gottesdienst in der Stadtkirche
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn
- 9.30 Uhr Begrüßung der Klasse 5

SCHUBART-GYMNASIUM

- 13.09.2021 | 8 Uhr..... Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche
- 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis Kursstufe 2
- 14.09.2021 | 9.30 Uhr..... Begrüßung der neuen Fünftklässler

KOPERNIKUS-GYMNASIUM

- 13.09.2021 | 9.20 Uhr..... Unterrichtsbeginn Kl 6 bis Kursstufe 2
- 14.09.2021 | 10 Uhr..... Schulaufnahme Klasse 5

SCHLOSS-SCHULE WASSERALFINGEN

- 13.09.2021 | 8 Uhr Unterrichtsbeginn
- 17.09.2021 | 9.30 Uhr Einschulung der Erstklässler

TERMINE

- Englisch | 17.30 bis 19 Uhr
- Italienisch | 18 bis 19 Uhr
- Spanisch | 18 bis 19 Uhr
- Französisch | 18 bis 19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Patrozinium; 19 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.- Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Begrüßung von Gemeindefreierin Walter und Gesamtkirchlicher Pfarrer Prümmer; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Augustinuskirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (statt ev. Stadtkirche, neue Uhrzeit!); 11 Uhr Eucharistiefeier entfällt; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Achtung! Neue Uhrzeit!); St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; Weitere Gottesdienste: Evangelische Stadtkirche: So., 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu den Reichsstädter Tagen.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus, bei Regen in der Christuskirche, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Prädikantin Krauth & Team So., 10 Uhr Kindergottesdienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Richter; Ostalbklinikum: kein evang. Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: kein evang. Gottesdienst; Stadtkirche: So., 10 Uhr kein Gottesdienst außer bei schlechtem Wetter, dafür So., 10.30 Uhr Ökum. Festgottesdienst auf der Bühne am Sparkassenplatz, Pfr. Richter, Pastoralref. Fimpel; Weitere Gottesdienste: So., 10.30 Uhr Ökum. Festgottesdienst auf der Bühne am Sparkassenplatz (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt). Pfr. Richter, Pastoralref. Fimpel.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neuaussiedlerische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

Die Stadt Aalen informiert

Wochenmarkt Aalen findet statt

Die Reichsstädter Tage 2021 können aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie leider nicht gefeiert werden. Deshalb findet am Samstag, 11. September 2021 der Wochenmarkt in Aalen wie gewohnt auf dem Marktplatz statt.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Begegnungsstätte Bürgerspital wieder geöffnet

Die Begegnungsstätte Bürgerspital hat seit 23. August wieder von Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 17 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiter*innen freuen sich, Besucher*innen im Café (1. OG) und bei guter Witterung auch im Außenbereich kleine Leckereien anzubieten.

Bis 12. September sind in diesem Jahr erstmals besondere punktuelle Veranstaltungen geplant. Diese werden über die Tagespresse, die Homepage und den Schaukasten am Bürgerspital bekannt gegeben. Der reguläre Kursbetrieb beginnt dann ab Montag, 13. September.

INFO:

Der Zutritt zur Begegnungsstätte ist nur mit einem gültigem 3G-Nachweis möglich.

Der Stadtseniorenrat informiert:

Ab September wieder PC-Beratung in der VHS

Die coronabedingte Pause ist vorbei. Voraussichtlich am 20. September 2021 beginnt die PC-Beratung in den Räumen der Volkshochschule Aalen (3. Obergeschoss, Computerraum 1), jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr mit Hans Zürn und seinem Mentorenteam. Dabei geht es um Fragen zu PC, Notebook, Laptop und iPhone/Smartphone. Weitere Termine in diesem Jahr sind der 18.10., 15.11. und 20.12. Bei den Beratungen gilt das Hygienekonzept der VHS. Eine Voranmeldung ist derzeit nicht möglich.

Begleitend dazu bietet Axel Rohde eine ebenfalls kostenlose Kursreihe mit dem Namen „Smart Surfer“ an. Sie vermittelt Wissen über das Internet und findet im Paul-Ulmschneider-Saal der VHS an den Tagen der PC-Beratung statt – jeweils von 14.30 bis 15.15 Uhr.

MIT EINER UMFRAGE MÖCHTE DIE STADTBIBLIOTHEK AALEN AUFSCHLUSS ÜBER DEN BEKANNTHEITSGRAD UND DIE NUTZUNG IHRER DIGITALEN ANGEBOTE ERHALTEN.

Umfrage der Stadtbibliothek – mitmachen und gewinnen!

Nicht erst seit Corona sind so genannte 24/7-Angebote für Bibliotheken immer wichtiger geworden. Um mehr über den Bekanntheitsgrad und die Nutzung ihrer digitalen Angebote zu erfahren, startet die Stadtbibliothek Aalen jetzt eine Umfrage unter ihrer Nutzerschaft und ihren Besucher*innen. Eine Teilnahme an der Befragung ist in allen vier Büchereien in Papierform oder über ein Online-Formular auf der Bibliotheks-Homepage www.stadtbibliothek-aalen.de möglich.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nicht länger als drei Minuten. Unter allen Teilnehmer*innen, die bei der Umfrage ihre E-Mail-Adresse angeben, verlost die Bibliothek Gutscheine für eine Jahres- und zwei Halbjahreskarten. Es ist aber auch eine anonyme Teilnahme an der Befragung möglich.



Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

KULTURDELEGATION AUS KAMERUN ZU GAST BEI STADTARCHIVAR DR. GEORG WENDT: INFOS ZUM URAHNEN UND KNÜPFEN VON KONTAKTEN

Auf den Spuren von Prinz Rudolf Duala Manga Bell

Am 18. August besuchte eine Delegation aus der Millionenstadt Douala in Kamerun Aalen. Henri Manga und Margaret Aliena Fobuze Munoh (beide vom städtischen Kulturamt in Douala) sowie der Urenkel von Rudolf Duala Manga Bell, Jean-Pierre Felix-Eyoum, wurden von Stadtarchivar Dr. Georg Wendt empfangen und erhielten eine Führung mit besonderen Erläuterungen zur Historie der Stadt und insbesondere zum Aufenthalt des Douala-Prinzen Rudolf Manga Bell in Aalen zwischen 1891 und 1896. Vom Aalener Geschichtsverein war zudem das Ehepaar Isa und Gerhard Kayser als Begleitung der Delegation dabei.

Seit rund drei Jahren wächst das Interesse an der Person Rudolf Manga Bell deutschlandweit. Dies ist auf die Restitutionsforderungen afrikanischer Staaten zurückzuführen. 2021 fand eine Ausstellung in Hamburg statt: „Hey Hamburg! Kennst du Rudolf Duala Manga Bell?“ lautete der Titel der Schau. Hinzu kommt, dass seit rund zwei Jahren das Bildungs- und Kultursystem in Kame-

run dezentralisiert wurde. Insofern sind auch die Bemühungen der Ethnie der Douala zu verstehen, sich gegenüber ihrem historischen Erbe zu öffnen und Anknüpfungspunkte auch in Europa zu Personen mit wichtiger Historie wie Rudolf Duala Manga Bell zu suchen, der in Aalen getauft und konfirmiert wurde. Er wurde 1914 in Douala hingerichtet. Das eigene kulturelle Erbe soll gesichert und auch einer breiteren Öffentlichkeit museal zugänglich gemacht werden. Diesem Bemühen diene auch der Besuch der Delegation in Aalen.

Angesprochen wurden der Bau und die Einrichtung eines städtischen Kulturmuseums in Douala. Ausgelotet wurden dabei eine mögliche Hilfestellung und einer möglichen Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen. Stadtarchivar Dr. Wendt nahm von Manga Bell eine Medaille entgegen, es wurden weitere Gastgeschenke ausgetauscht. „Bislang wurden fast ausschließlich wirtschaftliche Belange angesprochen, Kulturelles wurde vernachlässigt. Das möchten wir ändern“, sagte Manga Bell.

VORTRAG IN DER REIHE „WORTGEWALTIG“ VON PROFESSOR BERNHARD PÖRKSEN IST NUN IM DEZEMBER GEPLANT

Die Macht der Medien und von Desinformation

„Fakt und Fake“, unter diesem Motto setzt sich Professor Bernhard Pörksen mit der Macht der Desinformation im digitalen Zeitalter auseinander. Der Vortrag des Tübinger Medienwissenschaftlers muss nochmals verschoben werden: Statt am Montag, 4. Oktober, kommt der gefragte Referent nun am Montag, 3. Dezember, um 19 Uhr in den KUBAA. Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Alternativ können sie dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

Pörksen sollte mit seinem Vortrag die Reihe „wortgewaltig 2021“ eröffnen. Unter dem Motto „Literatur, Musik, Meinungen“ beschäftigt sich „wortgewaltig“ traditionell auch mit Medien. Denn Christian Friedrich Daniel Schubart, dem die Reihe gewidmet ist, war auch Journalist und Publizist und Herausgeber der „Deutschen Chronik“.

Nach Veranstaltungen mit namhaften Journalisten wie Thomas Roth, Hans Leyendecker oder Jörg Armbruster geht es dem Wissenschaftler um digitale Welten. Wo liegen die Ursachen der erlebten Frag-

lichkeit des Wissens und einer spürbaren Wahrheits- und Vertrauenskrise? Wie entstehen Meinungen in einer vernetzten, hochgradig nervösen Welt? Der Professor für Medienwissenschaft analysiert anschaulich und konkret die Erregungsmuster des digitalen Zeitalters und zeigt, wie sich unsere Idee von Wahrheit, die Dynamik von Enthüllungen, der Charakter von Debatten und die Vorstellung von Autorität und Macht unter den aktuellen Medienbedingungen verändern. Dabei wird es auch um die Folgen der aktuellen, durch das Coronavirus ausgelösten Lage gehen.

INFO:

Der Vorverkauf für den Vortrag am 3. Dezember um 19 Uhr im KUBAA hat begonnen. Karten sind in der Tourist-Information oder unter www.reservix.de erhältlich.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de oder telefonisch über die Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2358.

REZITATIONSABEND IM KUBAA BRINGT PUBLIKUM DIE CHARAKTERE NÄHER

Hölderlin und Schubart – eine verhinderte Freundschaft

Unter dem Titel „O es wäre eine Freude, so eines Mannes Freund zu sein“, beleuchtet die Schubart-Gesellschaft am Samstag, 18. September, um 19 Uhr im KUBAA über das Verhältnis der beiden Literaten Hölderlin und Schubart. Der Vorverkauf für die Karten für den Rezitationsabend, der von Prof. Barbara Potthast moderiert wird, hat begonnen.

Obwohl zwischen Hölderlin (1770-1843) und Schubart (1739-1791) 30 Jahre Altersunterschied liegen, fühlt sich der junge Theologiestudent Hölderlin, der Dichter (und nicht Pfarrer) werden will, zum berühmten Schubart hingezogen. Der ist seit Kurzem aus dem Gefängnis entlassen, in dem ihn der württembergische Herzog mehr als zehn Jahre gefangen gehalten hatte, und lebt als Journalist und Theaterdirektor in Stuttgart. Hölderlin sehnt sich, wie er seiner Mutter schreibt, nach Schubarts Freundschaft.

Viel mehr wissen wir nicht über die Beziehung dieser beiden bedeutenden württembergischen Dichter. Schubart stirbt bald nach der Begegnung der beiden. Hölderlin wird auf seinem weiteren Lebensweg Erfahrungen machen, die denen Schubarts frappierend ähneln. Wie Schubart findet auch Hölderlin keinen Platz in der Gesellschaft, wie Schubart wird er vom württembergischen Herzog ohne Angabe von Gründen verhaftet, gefangen gehalten und

gefoltert - Schubart im Gefängnis, Hölderlin in der Klinik.

Die Veranstaltung bringt diese beiden bedeutenden Vertreter der Literaturgeschichte Württembergs miteinander ins Gespräch - mit ihren literarischen Texten. Ein Abend, der Bekanntes in neuem Licht erscheinen lässt.

KONZEPTION UND MODERATION:

- Prof. Dr. Barbara Potthast, Universität Stuttgart, Vorsitzende der Schubart-Gesellschaft

SPRECHER DER AKADEMIE FÜR GESPROCHENES WORT:

- Rudolf Guckelsberger (Sprecher und Moderator beim SWR, zahlreiche Auftritte mit literarischen Programmen und Lesungen im In- und Ausland, zahlreiche Hörbücher)
- Ramon Schmid (Sprecher und Sprechkünstler mit breitem Repertoire: Rezitationen, Lesungen, Spoken-Word-Shows, (Radio-)Moderationen, Poetry Slam)

INFO:

Karten sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist-Information und unter www.reservix.de erhältlich. Bei der Veranstaltung gilt die 3G-Regelung sowie Maskenpflicht.



Die Delegation aus Kamerun mit Stadtarchivar Dr. Georg Wendt (re.) und Gerhard Kayser (2.v.li.) im Rathaus.

Foto: Stadt Aalen

STADTVERWALTUNG WEIST AUF WEITERHIN BESTEHENDE MASKENPFLICHT HIN UND BITTET UM WEITERES TRAGEN VON FFP2-MASKEN IM RATHAUS

Maskenpflicht bleibt bei Stadt und im Rathaus bestehen

Die geltende Corona-Verordnung des Landes schreibt seit dem 16. August 2021 das Tragen einer medizinischen Maske in geschlossenen Räumen vor. Die Stadt Aalen weist in diesem Zusammenhang auf die damit weiter geltende Maskenpflicht in städtischen Gebäuden und Einrichtungen sowie die geltenden sonstigen Maßnahmen innerhalb der jeweiligen Hygienekonzepte hin. Auch wenn nun das Tragen einer medizinischen Maske formalrechtlich ausreicht, bittet die Stadt Aalen die Besucher*innen der städtischen Gebäude, weiterhin FFP2-Masken zu verwenden. Diese Bitte richtet sich insbesondere an den nicht geimpften Personenkreis und

wird zum Schutz der Besucher*innen wie der Mitarbeiter*innen bei der Stadtverwaltung ausgesprochen.

Die Stadt Aalen hat, wie viele andere Arbeitgeber auch, allen Mitarbeitenden ein Impfangebot unterbreitet. Die vollständige Immunisierung der geimpften Mitarbeiter*innen ist dieser Tage abgeschlossen. Nicht alle konnten - aus verschiedenen Gründen - das Impfangebot annehmen, weshalb sowohl als Eigenschutz als auch dem Schutz anderer weiterhin Besucher*innen wie Mitarbeiter*innen geraten wird, FFP2-Masken im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden zu tragen.

VORTRAGSREIHE „PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN“

Die Zukunft von Stadt und Land – Wohnraum, Digitalisierung, Mobilität und Klimawandel

Die Welt steht im Kleinen wie im Großen vor enormen Herausforderungen, das Zusammenspiel einzelner Komponenten wird immer komplexer und gleichzeitig wichtiger. Neue Denkanstöße und (Stadt-) Entwicklungsansätze wird Andreas Huber, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, am Freitag, 01. Oktober 2021 um 19 Uhr im Kulturbahnhof Aalen aufzeigen. Die Veranstaltung findet wie in den vergangenen elf Jahren in Kooperation der Stadt Aalen mit der Architektenkammergruppe Aalen in der Reihe „planen, bauen, wohlfühlen“ statt.

Entwicklungen, wie Klimawandel, die Verkehrswende, Digitalisierung und Demographie stellen die Gesellschaft in Städten und ländlichen Regionen gleichermaßen vor Herausforderungen und erlegt Ihnen Verantwortung für Umwelt und Bürgerschaft auf. Die Herausforderungen sind global; keine Region kann sie allein lösen und dennoch haben sie auf die Stadtentwicklung der Zukunft massive Auswirkungen.

Infrastruktur ist ein wichtiger Baustein für den Weg in eine nachhaltige Energieversorgung und eine ressourcenschonende Welt. In Städten werden nicht nur 80 Prozent der globalen Treibhausgase emittiert, sondern sie sind Orte, in denen der soziale Wandel gestaltet werden kann. Gleichzeitig gilt es den besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums zu begegnen und eine klimafreundliche Versorgung und Anbindung zu ermöglichen. Wie können andere Denkweisen und

Maßnahmen in der Entwicklung von Städten und ländlichem Raum eine Gesellschaft gerechter, zufriedener und damit zukunftsfähiger werden lassen? Der Vortrag zeigt auf, wo wir global stehen und wie stadtplanerische und städtebauliche Maßnahmen und vorausschauende kommunale Politik eine zukunftsfähige Entwicklung ermöglichen.

Die Vorträge von Andreas Huber rütteln unsere Narrative auf und ermutigen zu neuen Denkweisen. Er vermittelt weit mehr als theoretisches Wissen über Nachhaltigkeit und die globalen Herausforderungen. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine emotionale Reise über das Leben, unsere Standpunkte und die Zukunft und verknüpft die Fakten und Wissen mit Humor, Metaphern und lebenspraktischen Beispielen. Sein Anspruch ist seine Zuhörerinnen und Zuhörer zu berühren und er-kennende Momente auszulösen.

INFO:

Die Zukunft von Stadt und Land – Wohnraum, Digitalisierung, Mobilität und Klimawandel
Impulsvortrag von Andreas Huber
Freitag, 01. Oktober 2021 um 19 Uhr Kulturbahnhof Aalen | Georg-Elser-Platz 1
Anmeldung bis 24. September über das Stadtplanungsamt Aalen möglich | planenbauenwohlfuehlen@aalen.de oder 07361 52 1511
Die Veranstaltung wird unter der geltenden Corona-Verordnung durchgeführt.

immer und überall
ostalb-onleihe.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl 2021

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Aalen ist in 40 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20.08.2021 bis 04.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausge-

händigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Be-

- werber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung

ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aalen, 8. September 2021
Die Gemeindebehörde
Rentschler
Oberbürgermeister